

**St. Josef  
Horgen**



**Abstimmungsunterlagen der  
Kirchgemeindeversammlung Juni 2023**

**Mai 2023**

**Mitteilungsblatt 147**

# INHALT

Editorial	3
Aus der Kirchenpflege	4
Vinzenz-Verein Veloaktion	5
Rückblick Skilager	6
Männerverein	8
Aus dem Kirchenchor	9
Vorankündigungen Kirchenmusik	11
Offizielle Informationen der Kirchgemeinde Horgen/Hirzel	gelbe Seiten
Christliche Symbole und Zeichen in der Kirche	22
Jahresbericht Vinzenzverein	24
Abschied J. Bernadic	25
Seniorenferien 2022	26
Turmausstellung	28
Aus der Katechese: Von HRU* über Integration bis zu „Chile für Alli“	29
«Ab ufe See!» Eine Veranstaltung des Frauenvereins	32

## Impressum:

Herausgeber:	Römisch-katholische Pfarrei Horgen
Redaktion, Gestaltung:	Flavia Stocker, Dr. A. Lüchinger
Versand:	Pfarrreisekretariat, kath. Pfarramt Burghaldenstrasse 5, 8810 Horgen Telefon 044 727 31 11
E-Mail:	pfarramt.horgen@zh.kath.ch
erscheint:	zweimal jährlich
Druckerei:	Druckerei Studer AG, 8810 Horgen
Auflage:	3'500

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17. September 2023

# EDITORIAL



## Jubiläum 2024

Vorfreude ist die schönste Freude – so sagt man in unserer Alltagssprache, wenn ein freudiges Ereignis unmittelbar bevorsteht.

Im Sommer 1874 wurde die Missionsstation Horgen per Dekret des damaligen Bischofs von Chur, Nikolaus Florentini, zur Pfarrei erhoben. 2024 jährt sich also das Datum unserer Pfarreigründung zum 150. Mal. Einen 150. Geburtstag feiern zu dürfen, geschieht gewiss nicht alle Tage. Deshalb haben wir auch allen Grund uns vorzufreuen.

Vorzufreuen auf das Jubiläumsjahr, welches am 23. Juni 2024 bei einem Dankgottesdienst zusammen mit Bischof Joseph Maria Bonnemain bzw. am 6. Juli mit einem Sommer-Pfarrefest für alle, seinen Höhepunkt finden soll. Schon heute gilt: please save the date! Darüber hinaus planen wir während des ganzen Jahres 2024 verschiedene Anlässe zu unserem Pfarreijubiläum. Dafür hat sich ein OK gebildet, welches Sie während der kommenden Monate mit weiteren Informationen versorgen wird. Und natürlich nehmen wir auch Ihre Ideen zur möglichen Gestaltung des Jubiläumsjahres gerne entgegen.

Vorfreude ist die schönste Freude: Diakon Josef Bernadic freut sich zusammen mit seiner Gattin auf seinen wohlverdienten Ruhestand, den er ab Sommer 2023 antreten wird. Ich danke Josef Bernadic herzlich für seine Dienste, die er während der vergangenen Jahre zum Wohle unserer Pfarrei geleistet hat und wünsche ihm und seiner Gattin Gottes reichen Segen für den neuen Lebensabschnitt.

Und noch eine Freude: trotz kirchlichem Fachkräftemangel ist es uns erfreulicherweise gelungen, die auf Sommer 2023 freiwerdende Seelsorgestelle neu zu besetzen. Ante Jelavić wird ab August zusammen mit seiner jungen Familie nach Horgen ziehen und zukünftig als Seelsorger in unserer Pfarrei tätig sein. Die Vorfreude auf die gemeinsame Zusammenarbeit ist gross. Im November-Mitteilungsblatt wird sich Herr Jelavić Ihnen dann näher vorstellen.

Da geteilte Freude bekanntlich doppelte Freude ist, freue ich mich bereits heute zusammen mit Ihnen 2024 unser Pfarreijubiläum feiern zu dürfen. Einstweilen danke ich Ihnen für Ihre Treue, Ihr Mittragen und Ihre Unterstützung unseres Pfarreilebens und grüsse Sie alle

herzlich

Adrian Lüchinger, Pfarrer

# AUS DER KIRCHENPFLEGE



## Stabilität und Wandel

Stabilität und Wandel – auf den ersten Blick ein Widerspruch. Aber wenn ich unser Leben in der Kirchengemeinde und in den Pfarreien betrachte, beschreibt dieses Wortpaar sehr treffend unsere Situation.

Wir dürfen uns glücklich schätzen, auf viele erfahrene Mitarbeitende zählen zu dürfen, die oft seit vielen Jahren in unserer Kirchengemeinde tätig sind. Zudem engagieren sich zahlreiche Mitglieder freiwillig in unseren Pfarreien und tragen viel dazu bei, dass unsere Kirche lebt und sich kontinuierlich weiterentwickelt. Und schliesslich verfügen wir – gerade im Vergleich zur Kirche in anderen Teilen der Welt – über eine ausgezeichnete Infrastruktur und stabile Finanzen.

Auch für das vergangene Jahr können wir trotz budgetiertem Defizit ein ausgeglichenes finanzielles Jahresergebnis präsentieren. Während sich der Aufwand unserer Kirchengemeinde nahezu wie geplant entwickelt hat, durften wir dank der guten wirtschaftlichen Situation in Horgen deutliche Mehreinnahmen verzeichnen. Details zum vergangenen Finanzjahr erfahren Sie wie immer auf den gelben Seiten dieses Mitteilungsblattes. Und Sie sind herzlich eingeladen, am 13. Juni 2023 an der Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.

Trotz dieser Stabilität ist auch in unserer Kirchengemeinde einiges in Bewegung. Auf Mitte Jahr zeichnet sich ein Wechsel in der Seelsorge in Horgen ab, da sich unser Diakon Josef Bernadic verabschiedet wird. Ich möchte ihm bereits an dieser Stelle herzlich für seinen vielfältigen Einsatz in der Pfarrei St. Josef danken.

Auch im Hirzel wird es zu Veränderungen kommen. Die Seelsorgeteams, der Pfarreirat Hirzel-Schönenberg-Hütten sowie Delegierte der Kirchenpflegen haben sich in den letzten Monaten eingehend mit der Zukunft der Pastoral in den Berggemeinden befasst. Als Fazit aus diesem Prozess soll künftig die Zusammenarbeit innerhalb der Kirchengemeinden (also in unserem Fall zwischen den Gemeindeteilen Hirzel und Horgen) verstärkt werden. Dies wird ein schrittweiser Prozess sein, der seine Zeit braucht und im Austausch mit allen Beteiligten erfolgen wird.

Ich wünsche allen, die sich an den Veränderungsprozessen in unserer Kirchengemeinde beteiligen, viel Kraft für ihr wichtiges und geschätztes Engagement.

Für die gesamte Kirchenpflege:

Roland Rieder, Präsident Kirchenpflege

# Vinzenzverein St. Josef, Horgen – Ein Engagement mit Herz

## Not abwenden, Schritte tun, Zeit haben im Geiste Jesu

Frédéric Ozanam hat 1833 in Paris die heute weltweite Vinzenzgemeinschaft gegründet. Die in der Schweiz aktiven VIKO's (Vinzenzkonferenzen) werden durch den Oberrat begleitet und mit Projekten unterstützt. Kath. Horgen ist seit 1934 eine davon.

Mit der «Vinzenz-E-Bike-Dreirad» Aktion fordert der Oberrat die VIKOs auf der Dorfbewölkerung unsere Präsenz zu zeigen, und im persönlichen Gespräch unsere mögliche Sofort-Nothilfe zu erklären.

Im September 10 mal haben Frieder und ich im Dorfzentrum und dem See-Spazierweg entlang viele Leute mit diesem mit «Vinzenzverein» angeschriebenen Vehikel freudig überrascht, auch zur Mitfahrt motiviert. Es entstanden gute Gespräche. Wer seid ihr? Was macht der Vinzenzverein? Es entstanden gute Gespräche. Schau hier auf dem Flyer steht es: Wir bezwecken und bieten soziale Hilfe im persönlichen Kontakt von Mensch zu Mensch. Wir versuchen vorhandene Not mit Bezahlung oder in Naturalien zu lindern. Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es. Danke, wenn Sie uns (auch mit kleinem Beitrag) unterstützen; wir sind darauf angewiesen. Nebst schönen Komplimenten durften wir auch aus dem «Danke-Kässeli» erfreuliche Zeichen der Anerkennung entgegen nehmen.



Präsident: Erich Hollenstein

Weitere Infos: <http://www.kath-horgen.ch/vinzenzverein.php>

# Rückblick auf das Schnee- und Sportlager in Klosters

Die katholische Pfarrei St. Josef Horgen führte auch dieses Jahr ihr Familiensportlager im mittlerweile vertrauten Schweizerhaus in Klosters durch. Nur 100 Meter von der Talstation Madrisa entfernt, ist das Lagerhaus ein idealer Startpunkt für zahlreiche sportliche Unternehmungen im Schnee. Kinder, Jugendliche und Erwachsene genossen das Zusammensein und hatten viel Freude und Spass miteinander. Die meisten sind schon seit vielen Jahren mit dabei und genossen es, wieder eine Woche in vertrauter und bunter Gesellschaft zu verbringen. Die Kinder konnten es kaum erwarten, durch die vielen Gänge des Lagerhauses zu flitzen und miteinander zu spielen.

Dieses Jahr war ganz besonders. Nie zuvor hatten wir so herrliches Wetter. Von Anfang bis zum Ende unseres Skilagers hat die Sonne treu und ununterbrochen für uns gestrahlt, damit alle im milden Wetter den Schnee geniessen konnten. Einige Kinder gingen in die Ski- bzw. Snowboardschule im Skigebiet Madrisa, andere nützten ihren Skipass und erkundeten die grösseren Skigebiete Richtung Davos (Parsenn).

Das Wintersportgebiet Klosters-Davos bietet für jeden Geschmack etwas: nebst Skifahren, Schlitteln, Snowboarden, Lang- und Schlittschuhlaufen kann man auch ausgiebige Wanderungen in der herrlichen Landschaft unternehmen oder sich im Wellness- und Erlebnisbad Davos entspannen.

Während man sich tagsüber nach individueller Vorliebe dem Schneesport widmete, traf man sich zum gemeinsamen Abendessen im Lagerhaus wieder. Gekocht wurde von einem externen Küchenteam. Das gemütliche Beisammensein nach dem Abendessen und das vielfältige Abendprogramm begeisterte Jung und Alt und machte das Lager wieder einmal unvergesslich.



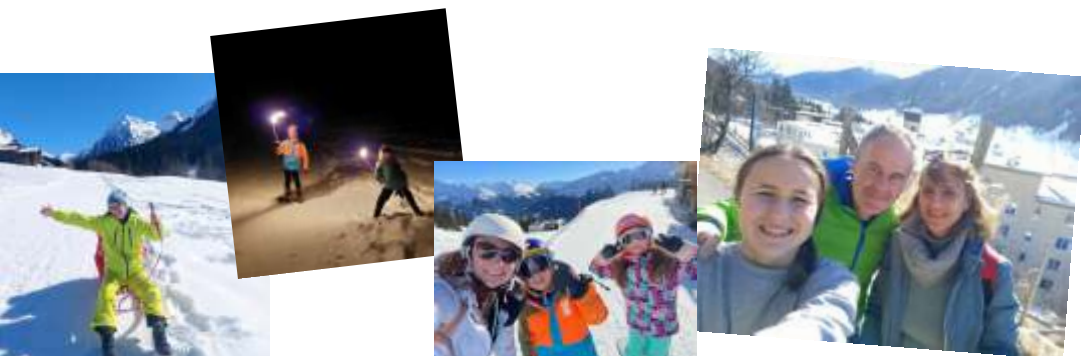
## vom 11. - 18. Februar 2023

Die kleine spirituelle Andacht am Sonntag und die schönen Lieder gab allen einen Impuls, um die folgenden Tage gestärkt und in Dankbarkeit zu beginnen. Am Montag verwöhnte uns das Gastgeber-Team draussen vor dem Schweizerhaus mit einem Glühwein- und heissen Schokoladenplausch. Gemütlich am Lagerfeuer stehend, genossen wir die warmen Getränke und die anregenden Gespräche. Am Dienstag konnten alle ihre spielerischen Fähigkeiten beim berühmt-berüchtigten Tischtennistournament unter Beweis stellen. Die Sieger wurden dann mit diversen Preisen geehrt. Mittwoch stand im Zeichen der stimmungsvollen Fackelwanderung zum Dorf Klosters. Die Kinder hatten dabei grosse Freude. Die Jugendlichen bereiteten am Donnerstag ein spannendes interaktives Quiz (Kahoot). Die Fragen waren lustig, originell und vor allem sehr erfinderisch. Der krönende Abschluss bildete unser traditioneller und allseits beliebter Lottomatch. Die Preise waren so zahlreich und vielfältig, dass letztlich niemand leer ausging.

Am Samstag, gleich nach dem Frühstück, hiess es Abschied nehmen von der lieb gewonnenen Lagerfamilie und der wunderschönen Bergwelt. Mit ein bisschen Wehmut aber auch mit Freude auf das vertraute Zuhause, machten wir uns auf den Heimweg.

Ich danke allen herzlich, die mitgekommen sind und zum guten Gelingen des Lagers beigetragen haben. Ich hoffe auf ein Wiedersehen und freue mich, weitere Interessierte Personen «Neue und Alte» im nächsten Jahr willkommen zu heissen.

Benny



# Männerverein

Nachdem wir zu Beginn des letzten Jahres unser Programm noch nicht wie geplant durchführen konnten, starteten wir in der zweiten Hälfte durch. Vor allem mit der sehr interessanten Vereinsreise an den Bodensee mit Besuch des Napoleon-Museums auf dem Arenenberg und dem grossartig besuchten Chlausabend konnten neben weiteren Anlässen, zwei Highlights des vergangenen Jahres stattfinden.



In diesem Jahr läuft es bisher wie vorgesehen. Die Generalversammlung fand planmässig im Februar statt. Dabei wurde das Jahresprogramm gutgeheissen, die Rechnung abgenommen, der Vorstand bestätigt und nach dem Rücktritt von Josef Bernadic mit Donato Coduti komplettiert. Herzlichen Dank an Josef für seine Vorstandsarbeit und ein ebenso herzliches Willkommen an Donato im Vorstand.

Wie von der Generalversammlung gewünscht, wird die Vereinsreise in diesem Jahr neu unter der Woche und nicht mehr an einem Samstag stattfinden. So ist geplant, dass wir am Donnerstag, 13. September 2023 mit dem Car an den Sempachersee fahren, die Natur geniessen, Historisches hören, eine Produktionsstätte besichtigen und uns kulinarisch verwöhnen lassen. Wir sind überzeugt, ein interessantes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt zu haben und hoffen damit auf reges Interesse zu stossen.

Weitere Informationen zur Vereinsreise und zur Anmeldung erhalten die Mitglieder mit separater Post vor den Sommerferien. Vielleicht überzeugt diese Reise auch weitere Herren bei uns mitzumachen. Alle Infos sind auf der Homepage der Pfarrei zu finden. Einfach melden, mal dabei sein und sich dann entscheiden. «JederMann» ist herzlich willkommen. 😊

Markus Hodel





# Der Kirchenchor im Jubiläumsjahr

Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres (150 Jahre Kirchenchor Horgen) war die Vorbereitung eines ganz besonderen Werkes. Am 30. Oktober führten wir das Requiem von W.A. Mozart auf. Der Chor und das Novello-Ensemble mit Martin Kovarik und Andreas Schönenberger am Klavier und kleiner Orgel standen für dieses Konzert im Altarraum. Unser Chorleiter Stefan Müller mit seinen Solisten brachte uns dabei zu Höchstleistungen.



Auch andere Aufgaben übernimmt der Kirchenchor gerne. Für Maria Himmelfahrt halfen einige vom Chor, die Kräutersträusse zu binden.



Im Widmerheim singen wir mit den Bewohnern seit 2015 regelmässig Volkslieder zu allen Jahreszeiten. Am Mittwoch, 22. Juni 2022 fand dieser beliebte Anlass zum 50. Mal statt. Angefangen hatte diese Tradition mit Anita Bächtiger an der Handorgel, Esther Manhart



am Klavier, Noldi Grubenmann mit der Altflöte und einigen Freiwilligen vom Kirchenchor. Auch Pia Elsener und Frowin Fässler waren immer dabei. Heute ist dies nur noch möglich weil unser Chorleiter Stefan und der Organist Martin Kovarik uns

auf dem Klavier begleiten. (Aus Datenschutz-Gründen seht ihr auf dem Foto nur Chormitglieder.)

Am Chlaushöck konnten wir den 50. Geburtstag unseres Chorleiters feiern.

An diesem Abend wurde aber auch der Chor vom Jubilar Stefan Müller und dem Organisten Martin Kovarik beschenkt. Sie spielten uns vierhändig auf dem Flügel Sonaten von W.A. Mozart vor.

Ein besonders schöner Abend mit viel Unterhaltung bleibt uns in Erinnerung.



Als krönenden Abschluss unseres Jubiläums-Jahres traf sich der Chor am 11. Januar auf einem Zürichsee-Schiff. Während dieser besonderen Nacht-Winterfahrt wurde uns ein feines Essen vom heissen Stein geboten. Auf diesem heissen Stein konnten wir nach Belieben Gemüse und Fleisch nach unserem Gusto zubereiten.

Schön war auch, dass wir auf dieser Fahrt viel Zeit hatten, um uns auszutauschen.

*Der Präsi Stefan Widmer*



## Abendmusiken

Am **Sonntag 18. Juni um 19.30 Uhr** findet im Saal des Pfarreizentrums St. Josef ein Kammermusikkonzert statt. Das «Duo Kovarik & friends» spielen das Paradewerk der romantischen Kammermusikliteratur, das Klavierquintett f moll Op.34 von Johannes Brahms für Klavier und Streichquartett. Die höchst komplexe Komposition bringt die Zuhörer von Abgründen durch zarteste Lyrik zu kraftvoll-extatischer Freude. Weiter erklingen auch Werke für Klavier und Violine sowie Klavier solo. Eintritt frei, Kollekte

**Sonntag, den 24. September um 19.30 Uhr**

Konzert mit Werken von W. A. Mozart und C. Ph. E. Bach. Im Zentrum des Programms steht eines der bedeutendsten Werke von Mozart, das Klavierkonzert d-Moll. Der erste Satz hat einen abgründig-tiefen, beinahe schon romantisch-expressiven Ausdruck. Den zweiten Satz, das Intermezzo, beginnt Mozart ganz heiter und harmlos, bis sich die Melodie in sehnsuchtsvoll-romantische Sphären erhebt. Voller Brillanz und Leichtigkeit erklingt der Finalsatz. Ausserdem erklingt auch ein Klavierkonzert von C. Ph. E. Bach, einem Komponisten des empfindsamen Stils, der nachfolgende Klassiker beeinflusste und Wegbereiter für die deutsche Romantik wurde. Als Ergänzung des Programms gelangt die Kirchensonate C-Dur und das Andante mit Variationen in G für Orgel 4-händig/2-füssig zur Aufführung. Solist: Martin Kovarik, Klavier; Konzertmeisterin: Eva Kovarik, Violine; Orgel und Leitung: Stefan Müller.

Save the Date: **Sonntag, 12. Dezember 23, 17.30 Uhr.** Haydn: Die Schöpfung. Dieses epochale Werk von Joseph Haydn gehört zu den wichtigsten Oratorien der Klassik. Die positive Bewertung der Natur, typisch für die Aufklärung, drückt ein vertrauensvolles Verhältnis zur Schöpfung aus.

Zwischen barocker Weltverachtung und romantischem Pessimismus steht das klassische Werk historisch betrachtet wie eine Oase zwischen zwei Epochen mit ambivalentem Verhältnis zur Schöpfung.

# Römisch-katholische Kirchgemeinde Horgen

---

Einladung zur

## KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Dienstag, 13. Juni 2023, 20.00 Uhr  
im grossen Saal des katholischen Pfarreizentrums  
Burghaldenstrasse 7, Horgen

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden
2. Jahresrechnung 2022
3. Schlussrechnung Setzeranlage
4. Behandlung schriftlicher Anfragen nach § 23 KGR

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchgemeinde Horgen, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, der röm.-kath. Körperschaft angehören, nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind und im Besitze des Schweizer Bürgerrechts oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung sind. Nichtstimmberechtigte sind als Gäste ebenfalls willkommen.

Die Unterlagen zu den genannten Geschäften liegen zwei Wochen vor der Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisekretariat, Burghaldenstrasse 5, Horgen, zur Einsicht auf.

Horgen, 9. März 2023

Römisch-katholische Kirchenpflege Horgen

## Erfolgsrechnung 2022

	Rechnung 2022				Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	3500 Behörden, Verwaltung, Pfarrei	596'567.23	39'060.06	596'000.00	33'000.00	601'907.36	129'573.83	
3501 Gottesdienst	579'632.15	55'008.65	549'500.00	61'500.00	516'392.01	58'464.50		
3502 Diakonie und Seelsorge	548'353.81	52'887.80	529'000.00	3'000.00	410'901.24	3'032.60		
3503 Bildung	467'138.70	9'358.25	506'000.00	3'000.00	470'896.97	6'549.00		
3504 Kultur	410'277.25	3'105.55	370'000.00		324'306.40			
3506 Kirchliche Liegenschaften	1'014'749.36	149'461.80	1'022'400.00	142'400.00	808'610.07	146'882.00		
<b>TOTAL Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b>	<b>3'616'718.50</b>	<b>308'882.11</b>	<b>3'572'900.00</b>	<b>242'900.00</b>	<b>3'133'014.05</b>	<b>344'501.93</b>		
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	6'870.57	4'360'710.48	10'000.00	3'200'000.00	22'237.22	3'487'517.55		
9300 Finanzierung der Kantonalkirche und Finanzausgleich	979'853.00	83'855.00	775'000.00		796'992.00			
9610 Zinsen	3'976.52				5'322.51	6'755.63		
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		1'328.20		1'000.00		389.95		
<b>TOTAL Finanzen und Steuern</b>	<b>990'700.09</b>	<b>4'445'893.68</b>	<b>785'000.00</b>	<b>3'201'000.00</b>	<b>824'551.73</b>	<b>3'494'663.13</b>		
<b>TOTAL Aufwand/Ertrag</b>	<b>4'607'418.59</b>	<b>4'754'775.79</b>	<b>4'357'900.00</b>	<b>3'443'900.00</b>	<b>3'957'565.78</b>	<b>3'839'165.06</b>		
Aufwand-/Ertragsüberschuss	147'357.20			914'000.00		118'400.72		
<b>Total</b>	<b>4'754'775.79</b>	<b>4'754'775.79</b>	<b>4'357'900.00</b>	<b>4'357'900.00</b>	<b>3'957'565.78</b>	<b>3'957'565.78</b>		

<b>Bilanz per 31.12.2022 in CHF</b>		
	<b>01.01.2022</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Aktiven</b>		
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'863'960.39	2'653'115.12
101 Forderungen	2'065'704.64	2'116'297.76
102 Kurzfristige Finanzanlagen	3'003'445.45	3'004'635.20
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	75'545.35	3'917.45
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	2'587.20	2'716.20
<b>Umlaufvermögen*</b>	<b>7'011'243.03</b>	<b>7'780'681.73</b>
107 Finanzanlagen*	1'051'260.28	1'053'404.42
140 Anlagevermögen, VV	2'619'000.00	2'580'000.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>10'681'503.31</b>	<b>11'414'086.15</b>
<b>*Total Finanzvermögen</b>	<b>8'062'503.31</b>	<b>8'834'086.15</b>
<b>Passiven</b>		
200 Laufende Verbindlichkeiten	284'016.88	532'925.17
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
204 Passive Rechnungsabgrenzung	10'766.85	112'490.25
205 Kurzfristige Rückstellungen	900'364.40	1'134'958.35
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'195'148.13</b>	<b>1'780'373.77</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>9'486'355.18</b>	<b>9'633'712.38</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>10'681'503.31</b>	<b>11'414'086.15</b>

## Beiträge an Vereine und Institutionen Rechnung 2022 (in CHF)

<b>Pfarreiinterne Institutionen</b>	<b>Budget</b>	<b>Rechnung</b>
Kirchenchöre	5'300.00	6'260.00
Ministranten	9'000.00	5'598.00
Seniorenachmittage	9'000.00	6'038.00
Seniorenreise	26'000.00	21'378.00
Frauenverein	4'000.00	4'000.00
Männerverein	3'000.00	3'000.00
Seniorenchörli	2'200.00	2'200.00
Kinderchor	5'000.00	77.00
Sozialhilfe Pfarrei	12'000.00	12'000.00
ACKH	3'600.00	1'330.00
Pfarrreisportlager	8'000.00	11'534.00
Seniorenferien	9'000.00	3'791.00
<b>Total</b>	<b>96'100.00</b>	<b>77'206.00</b>

<b>Pfarreiexterne Institutionen</b>	<b>Budget</b>	<b>Rechnung</b>
Kirchgemeinde Langnau a.A.	2'100.00	2'100.00
Samowar, Drehscheibe	32'000.00	31'543.00
Schulgelder Verein freie kath. Schulen	20'800.00	20'800.00
Beiträge Hilfswerke Inland	18'500.00	18'500.00
Beiträge Inländische Mission	12'500.00	12'500.00
Beiträge Hilfswerke Ausland	31'000.00	37'000.00
Beitrag Kaserne päpstliche Garde	5'000.00	5'000.00
<b>Total</b>	<b>121'900.00</b>	<b>127'443.00</b>

<b>Total Beiträge an Vereine und Institutionen</b>	<b>218'000.00</b>	<b>204'649.00</b>
--	-------------------	-------------------

## < Römisch-katholische Kirchgemeinde Horgen

Investitionsrechnung	Verwaltungsvermögen in CHF	Rechnung 2022	Rechnung 2021
Investitionsrechnung	Verwaltungsvermögen		
50	Sachanlagen	228'680.00	101'786.15
	<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>228'680.00</b>	<b>101'786.15</b>
Investitionsobjekte			
Setzeranlage in Hauptorgel		219'180.00	101'786.15
Sanierung Kirchenplatz (Natursteinpflasterung), Anzahlung Heizung St. Antonius Hirzel		9'500.00	
Turmfassade Kirche St. Antonius Hirzel			
<b>61 Rückerstattungen</b>	<b>Keine</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>Total Investitionseinnahmen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Investitionen	Verwaltungsvermögen		
Total	Investitionsausgaben	228'680.00	101'786.15
Total	Investitionseinnahmen	-	-
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>228'680.00</b>	<b>101'786.15</b>



## Kommentar zur Jahresrechnung 2022

### A) Allgemeines

In der Jahresrechnung 2022 weisen wir bei Einnahmen von CHF 4'754'775.79 und Ausgaben von CHF 4'607'418.59 Mehreinnahmen von CHF 147'357.20 aus. Damit erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 9'633'712.38.

### B) Kirchenwesen

Im Kirchenwesen betragen die Aufwendungen (abzüglich Erträge) CHF 3'307'836.39. Sie liegen um CHF 22'163.61 unter dem Budget. Die Abweichung beträgt damit nur -0.67%.

Zu den einzelnen Bereichen:

#### *3500 Behörden, Verwaltung*

Aufwand (abzüglich Ertrag) IST: CHF 557'507.17 Budget: CHF 563'000 Abw.: -0.98%

Die Budgets in den Positionen Büromaterial, Anschaffungen Büromöbel und –geräte und Hardware wurden nicht ausgeschöpft. Neu hinzugekommen sind die Bezugskosten an den Kanton für die Quellensteuer. Zu tief budgetiert war die Entschädigung an die Gemeinde für den Steuerbezug juristische Personen. Diese ist deutlich höher ausgefallen.

#### *3501 Gottesdienst*

Aufwand (abzüglich Ertrag) IST: CHF 524'623.50 Budget: CHF 488'000 Abw.: 7.5%

Die Arbeitsstunden der budgetierten Festangestellten wurden überschritten. Dagegen musste weniger für Aushilfen ausgegeben werden. Die Rückvergütung für die Position des Co-Dekans fiel tiefer aus, da Michael Keressenfischer uns Mitte Jahr verliess.

#### *3502 Diakonie und Seelsorge*

Aufwand (abzüglich Ertrag) IST: CHF 495'466.01 Budget: CHF 526'000 Abw.: -5.8%

Bei der Ministrantenreise haben weniger Ministranten teilgenommen. Bei der Firmreise gab es wegen den Coronaschutzmassnahmen keine Auslandsreise. Bei den Pfarreianlässen war die Budgetierung nach Covid noch schwierig, daher liegen wir um CHF 16'000 unter Budget. Die Beiträge an „Hilfswerke Ausland“ wurde um CHF 6'000 überschritten. Es handelt sich dabei um eine Zahlung von Nothilfe an die Ukraine im März.

#### *3503 Bildung*

Aufwand (abzüglich Ertrag) IST: CHF 457'780.45 Budget: CHF 503'000 Abw.: -8.99%

Deutlich unter Budget liegen wir bei der Besoldung des Personals in der Katechese, bei der Aus- und Weiterbildung und bei den Lehrmitteln Katechese.

### *3504 Kultur*

Aufwand (abzüglich Ertrag) IST: CHF 407'171.70 Budget: CHF 370'000 Abw.: 10.05%  
Das Budget wurde überschritten, da wegen Pensenanpassungen vermehrt Mitarbeitende auf Stundenlohnbasis eingesetzt wurden.

### *3506 Kirchliche Liegenschaften*

Aufwand (abzüglich Ertrag) IST: CHF 865'287.56 Budget: CHF 880'000 Abw.: -1.67%  
Budgetunterschreitungen haben wir bei den Besoldungen Sakristan und Hauswart. Überschritten wurde das Budget beim Heizmaterial.

## **C) Finanzen und Steuern**

### *9100 Allgemeine Gemeindesteuern*

Ertrag (abzüglich Aufwand) IST: CHF 4'353'839.91 Budget: CHF 3'190'000 Abw.: 36.48%  
Die Steuereinnahmen aus dem laufenden Jahr (2022) liegen um rund CHF 610'000, jene aus den Vorjahren um rund CHF 590'000 über Budget. Sie stammen zu 45.7 % von natürlichen und zu 54.3% von juristischen Personen.

### *9300 Finanzierung der Kantonalkirche und Finanzausgleich*

Aufwand (abzüglich Ertrag) IST: CHF 895'998 Budget: CHF 775'000 Abw.: 15.61%  
Durch die höheren Steuereinnahmen mussten die Rückstellungen für den Beitrag an die Zentralkasse sowie für den Steuerkraftausgleich angehoben werden.

## **D) Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung weist Ausgaben von CHF 228'680 aus. Es handelt sich dabei um CHF 219'180 für die Sanierung des Kirchenplatzes mit Natursteinpflasterung und Anzahlungen für eine neue Heizung sowie um eine Anzahlung von CHF 9'500 für die Sanierung der Turmfassade. Beide Projekte betreffen die Kirche St. Antonius in Hirzel.

Horgen, 9. März 2023

Kurt Stählin, Finanzverwalter

## **Antrag der Kirchenpflege - Jahresrechnung 2022**

Die Kirchenpflege Horgen hat die Jahresrechnung 2022 der röm.-kath. Kirchgemeinde Horgen geprüft.

Die laufende Rechnung schliesst bei CHF 4'607'418.59 Aufwand und CHF 4'754'775.79 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 147'357.20 ab.

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen weist Nettoausgaben von CHF 228'680 aus.

Die Schlussbilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 11'414'086.15 aus. Das Eigenkapital erhöht sich um CHF 147'357.20 von bisher CHF 9'486'355.18 auf neu CHF 9'633'712.38.

Die Kirchgemeinde beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

8810 Horgen, 9. März 2023

Roland Rieder  
Präsident

Kurt Stählin  
Gutsverwalter

---

## **Antrag der Rechnungsprüfungskommission – Jahresrechnung 2022**

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2022 der röm.-kath. Kirchgemeinde Horgen geprüft und dabei festgestellt:

- Aufbau und Darstellung der Jahresrechnung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die geprüfte Jahresrechnung stimmt mit der Buchhaltung überein.
- Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt.

Die laufende Rechnung schliesst bei CHF 4'607'418.59 Aufwand und CHF 4'754'775.79 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 147'357.20 ab.

Die Schlussbilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 11'414'086.15 aus. Das Eigenkapital erhöht sich um CHF 147'357.20 von bisher CHF 9'486'355.18 auf neu CHF 9'633'712.38.

Im Jahr 2022 wurden Investitionen in der Höhe von CHF 228'680 getätigt.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

8810 Horgen, 21. März 2023

Pascal Prüss  
Präsident

Dr. Nestor Pfammatter  
Aktuar

## **Genehmigung der Abrechnung des Kredits für den Einbau einer Setzeranlage in die Hauptorgel**

An der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2020 wurde der Kredit für den Einbau einer Setzeranlage in die Hauptorgel von CHF 95'000.00 genehmigt.

Der Einbau der Setzeranlage wurde planmässig durchgeführt. Bei der Budgetierung wurden die Kosten für den Elektriker nicht berücksichtigt. Die Abrechnung sieht wie folgt aus:

Genehmigter Kredit	CHF 95'000.00	
Metzler Orgelbau AG, Einbau der Setzeranlage		CHF 96'499.20
Brupbacher Gatti AG		CHF 5'286.95
TOTAL	CHF 95'000.00	CHF 101'786.95
Budgetüberschreitung	CHF 6'786.95 (7.14 %)	

Die Investition von CHF 101'786.95 geht zu Lasten der Investitionsrechnung.

### **Antrag der Kirchenpflege**

Die Kirchenpflege empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung, die Abrechnung anzunehmen.

### **Antrag der Rechnungsprüfungskommission – Setzeranlage**

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Abrechnung zu genehmigen.

# Stiftung St. Josef Jahresbericht 2022

Im Berichtsjahr 2022 reduzierte sich das Stiftungsvermögen um Fr. 54'288.71 auf über Fr. 1'324'000.00. Der Rückgang ist auf das Anlageergebnis zurückzuführen.

Die von der Kirchenstiftung beaufsichtigten Kirchenkollekten fielen mit Fr. 44'709.35 um gut Fr. 10'500.00.- über dem Vorjahr aus.

Das Eigenkapital des dem Pfarramt gehörenden und von der Stiftung verwalteten Anniversarienfonds hat sich um Fr. 1'300.00 erhöht und beträgt Fr. 34'390.00. Zur Errichtung eines Legates gibt Pfarrer Adrian Lüchinger oder das Pfarreisekretariat gerne Auskunft.

<b>Jahresrechnung 2022</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2022</b>
Fonds für Pfarreibedürfnisse	740'000.00	740'000.00
Fonds für Kultuszwecke	230'000.00	230'000.00
Baufonds	100'000.00	100'000.00
Fonds für Ministranten	11'500.00	11'500.00
Stiftungskapital	20'000.00	20'000.00
Freies Stiftungsvermögen	190'046.75	277'263.80
Gebäulichkeiten (abgeschrieben)	0.00	0.00
Gewinn/Verlust	+ 87'217.05	-54'288.71
	<b>1'378'763.80</b>	<b>1'324'475.09</b>

Für die Stiftung St. Josef Horgen

Präsident

Pfarrer Adrian Lüchinger

Gutsverwalter

Pascal Prüss

Aktuar

Walter Hobi

# ERKLÄRUNGEN ZU CHRISTLICHEN/HEILIGEN

## Fortsetzung

Letzte Folge: « Attribute »

In dieser letzten Folge beleuchten wir die sogenannten Attribute, also Wesensmerkmale oder Kennzeichen.

Ich durfte vor längerer Zeit eine Sakristanen – Weiterbildung mit dem Thema Attribute besuchen. Der Vortragende liess einen von uns Sakristanen in einen Bergsteiger mit Seil und Pickel verkleiden. Diese Kennzeichen und eine Uniformjacke liess uns erkennen: Das ist ein Bergführer. In der Folge sahen wir auch Bilder von Kaminfeger und Zimmermann und erkannten: alle tragen deutliche Zeichen Ihres Berufes.

Wenn wir unsere Kirchenpatron-Statue, den heiligen Josef vorne in der Kirche betrachten und etwas genauer hinschauen, können wir eine Säge als Attribut seines Berufsstandes entdecken. Die Josefs-Statue aus Holz im Beichtzimmer trägt ein Winkelmass. Durch diese beiden typischen Werkzeuge wird erkennbar gemacht, dass unser Hl. Josef ein Zimmermann ist. Solange die Werkzeuge bekannt sind und erkannt werden, ist die Statue als heiliger Josef erkennbar.



*Josefs-Statuen  
mit den  
typischen  
Attributen des  
Zimmermanns.*



# ZEICHEN IN DER KIRCHE ST. JOSEF HORGEN



Beim heiligen Antonius, dem wir in der Turm-Ausstellung begegnen, fällt uns auf, dass er das Jesuskind mit Weltkugel auf den Armen trägt. Durch ein paar eindeutige Merkmale ist sichergestellt, dass er nicht mit Josef verwechselt werden kann. Sein Haarschnitt (Tonsur) und Gewand sind einem Mönch zuzuordnen. Das Buch unter dem Kind zeichnet ihn auch als Gelehrten aus.

So lässt sich anhand der Attribute oft einfach erkennen, welche Person abgebildet ist, wie zum Beispiel der von Pfeilen durchbohrte Heilige Sebastian, den ich kürzlich in einer Kirche in Oberegg Al sah.

Fortsetzung

Auf der linken Seite unserer Kirche im vorderen Teil sehen wir vier Holzreliefs, welche die vier Evangelisten abbilden. Jeder ist durch sein charakteristisches Attribut erkennbar.

Beim Johannes ist es der Adler, weil sich sein Evangelium - das Neuste der vier - wie eine himmlische oder spirituelle Meditation liest.

Markus trägt das Symbol des Löwen als König der Wüste, da sein Evangelium mit Johannes dem Täufer beginnt, der als «Rufer in der Wüste» beschrieben wird. Zudem ist der Markuslöwe das stolze Wahrzeichen Venedigs.

Das Evangelium von Matthäus beginnt mit der Menschwerdung des Gottessohns, daher trägt er ein Menschen- oder Engelsgesicht.

Lukas trägt den Stier als Sinnbild für das Opfer - sein Evangelium beginnt mit dem Opfer des Zacharias.



Stefan Widmer



# Schweizerische Vinzenzgemeinschaft

**Es gibt nichts Gutes ausser man tut es.**

Herzlichen Dank allen Spender/Innen die uns helfen, unser Wohlwollen ( mit offenem Herz und Ohren) für Menschen in Not unbürokratisch einzusetzen.

Die Flüchtlingswelle aufgrund der Putin-Aggression und des völkerrechtswidrigen Kriegs gegen die Ukraine stellt auch die CH-Hilfsorganisationen vor gewaltige Probleme. Es sind viele neue Formen der Nächstenliebe und Unterstützung entstanden. Dank einer beträchtlichen Erbschaftsspende haben wir uns entschieden, zusätzlich den Verein „Incontro ZH“ (Verteilen von Essen) und «arud Horgen» (Suchtprävention) zu unterstützen.

## **CH-Vinzentinischer Oberrat: e-Bike Tandem-Aktion**

An dieser vom Oberrat initiierten Aktion hat sich die VIKO Horgen beteiligt. So haben wir im September mit über 10 Fahrten durchs Dorf, dem See entlang, vor der Kirche, dem Bahnhof und Einkaufsläden mit Flyern auf den Vinzenzverein Horgen aufmerksam gemacht. Wir haben zum Mitfahren eingeladen und auch Spenden erhalten.

Der Aufwand in Frieder Herfeldt's aufgezeigten Rechnung zeigt sich wie folgt:

Unterstützungsbeiträge	Fr. 12903.65
Weihnachtsvergaben	Fr. 7500.00
Bank+Postspesen	Fr. 90.00
Tandem Transport	Fr. 250.00
Vereinsbeiträge	Fr. 100.00
<b>Total</b>	<b>Fr. 20843.65</b>

Vinzenzverein St. Josef Horgen: Ein Engagement mit Herz auf den Spuren von Vinzenz Pallotti.

Vergelts Gott für jede kleinste Spende.

PK 85-516955-6

E. Hollenstein Präsident



## Unterwegs mit den Menschen

Wenn ich nicht nur auf meine Zeit als Diakon sondern auch als Pastoralassistent und Theologiestudent zurückblicke, stelle ich fest, dass mich die Emmausgeschichte stets in besonderer Weise begleitet hat. Dieses sich auf den Weg begeben ohne zu wissen, wo man ankommt. Dieses Unterwegs sein mit anderen, unterschiedlichen Menschen. Dieses sich Gott anvertrauen in allem, was es zu tun gab oder von einem erwartet wurde.

Wenn mich jemand fragen würde, was macht eine gute Pastore aus, müsste ich nicht lange überlegen. Es sind die Begriffe «abholen», «mitgehen» und «Augen öffnen». Menschen dort abholen, wo sie gerade stehen. Das heisst ihre Sprache sprechen, ihre Interessen kennen, sich ihrer «Themen» bewusst werden – kurz: sie ernst nehmen.

Jesus hat die Jünger auf ihrem Weg begleitet und ist mit ihnen ins Gespräch gekommen. Ganz ohne Show, ohne Vortrag oder Belehrung «von oben». Mit den Menschen unterwegs zu sein, heisst, sich auf sie voll einzulassen und sie auch nicht in eine bestimmte Richtung zu «ziehen». Sie wissen schon selbst, wohin sie ihr Weg führen soll. Als Seelsorger begleitet man sie, hört zu.

Jesus hat den Jüngern auf ihrem Weg die Heilige Schrift ausgelegt und ihnen die Zusammenhänge erklärt, die zu seinem Schicksal führten. Dabei haben sie ihn noch nicht erkannt. Er hat ihnen als «Gleicher unter Gleichen» dennoch mehr gezeigt, als sie vielleicht selbst erkannt hätten. In den Gesprächen mit den Pfarreiangehörigen wurde zwar der eine oder andere Lesungs- oder Evangeliumstext kritisch hinterfragt, doch ich konnte als Seelsorger Aktuelles oder Neues zeigen, Standpunkte erarbeiten, festigen oder weiterdenken, neue Perspektiven eröffnen, sozusagen die «Augen öffnen».

So lasse ich los, verlasse die Pfarrei St. Josef in Horgen und gehe meinen ganz persönlichen «Emmausweg» weiter. Bleibe bei den Pfarreiangehörigen, denen ich begegnen durfte, den Kollegen des Pfarrei-, Katechese- und Firmteams, mit denen ich zusammenarbeiten durfte, in den Erinnerungen wohl einige Zeit noch präsent.

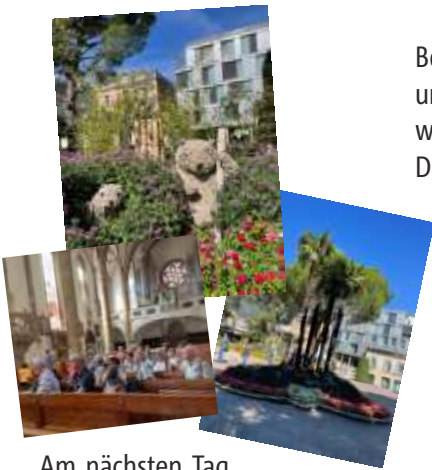
Von der Formulierung «mit einem lachenden und einem weinenden Auge» halte ich allerdings nicht viel. Bei mir sind es zwei lachende Augen. Mit meinem Temperament, das ich mir nicht nehmen lasse, möchte ich unterwegs sein mit den Menschen an einem anderen Ort.

## Rückblick Seniorenferien 2022

Mit Freude erinnern wir uns an die Seniorenferien vom letzten September. Wir fuhren über den Reschenpass ins Südtirol nach Schlanders.



Bereits am Sonntag erwartete uns ein ganz besonderes Erlebnis. In Schlanders wurde mit einer grossen Prozession durch das Dorf der Festtag «Maria Namen» gefeiert.



Am nächsten Tag fuhren wir durch das Vinschgau in das sonnige Meran



Mit Pfarrer Adrian Lüchinger, der uns im Südtirol besuchte, feierten wir einen Gottesdienst in der Pfarrkirche von Schlanders.

Am Dienstag bestaunten wir die wunderschönen Fresken in der kleinen Prokulus Kirche in Naturns und genossen danach bei schönstem Wetter ein Mittagessen auf einem Bauernhof im Schnalstal.



An unserem zweitletzten Ferientag war Markt in Schlanders und eine Kutsche führte uns durch die Apfelplantagen. Zum Abschluss des Tages fuhren wir in das mittelalterliche Glurns. Wir bewunderten die vollständig erhaltende Stadtmauer aus dem 16. Jahrhundert und die Laubengänge.

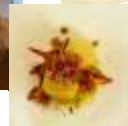
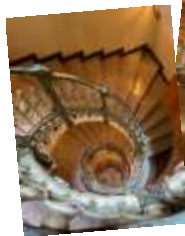
Auf der Rückreise bestaunten wir mit kompetenter Führung das Kloster St. Johann im Münstertal. Mit einem Mittagessen in Zernez und der Rückfahrt über den noch schneefreien Flüelapass endeten unsere Ferien.



Neben den Ausflügen genossen wir auch die gemeinsamen Aperos, das feine Essen und die bereichernden Gespräche.

Herzlichen Dank an alle, die mit auf die Reise gekommen sind. Es war schön mit euch!

Regula Oberholzer



---

**2024** führen uns die Seniorenferien ins wunderschöne Tessin. Wir freuen uns auf erlebnisreiche Tage in Ponte Tresa im Hotel Tresa Bay direkt am Lago di Lugano. Termin zum Vormerken: **Freitag, 13. September bis Donnerstag 19. September**

---

# Turmausstellung

Unsere Turmausstellung ist auch letztes Jahr wieder um einige Ausstellungsobjekte gewachsen und wir freuen uns auch wieder im Jahr 2023 Besucher zu empfangen.

**Offizielle Öffnungstermine 2023:**

**Jeweils Samstag: 6. Mai, 17. Juni und 23. September.  
10 – 12 Uhr.**



Neben den offiziellen Öffnungsterminen sind auch Führungen von Mai bis Oktober für Einzelpersonen und Gruppen jederzeit möglich. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Unkosten werden gerne entgegengenommen.

In unserem Pfarreisekretariat erhalten Sie einen Flyer mit weiteren Informationen zur Ausstellung oder weitere Auskünfte, falls Sie eine individuelle Führung wünschen (Tel. 044 727 31 11)

Stefan Widmer, Walter Hobi

<https://www.kath-horgen.ch/pfarreileben/kultur/turmausstellung.html>

---

**Haben Sie Lust, ein Teil des Turmteams zu sein? Wir suchen dringend Helfer und Helferinnen für die Turmausstellung!**

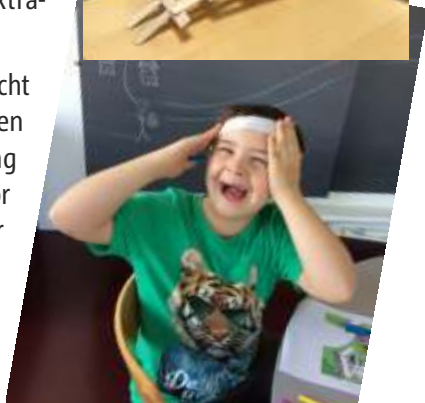
# Barrierefreier Zugang zum Glauben

„Chile für Allii“, das tönt aus christlicher Sicht doch ganz selbstverständlich. Im Sinne Jesu steht die Möglichkeit seiner Nachfolge allen offen – ohne dass jemand wegen seiner Andersartigkeit dabei auf der Strecke bleibt. Schön wär's! Aus Sicht von Menschen mit Beeinträchtigungen ist in der praktischen Umsetzung vieles davon weder einfach noch selbstverständlich. Aber auch damals kam z.B. der Gelähmte nicht einfach selbst zu Jesus. Er wurde von mehreren Leuten getragen. Weil sie wegen der Menge keinen „Zugang“ fanden, stiegen sie auf das Dach und deckten einige Ziegel ab, um ihn durch diese Öffnung hinunterzulassen, genau vor Jesus. Dieser Extraaufwand war es seinen Begleitern wert.

Inzwischen sind unsere Kirchenräume physisch recht barrierefrei dank Rampen, Aufzügen, Mikrofonen etc. Menschen mit geistiger Beeinträchtigung stossen in unserer Glaubenswelt aber nach wie vor leicht an die Grenzen unterstützungsfreier Teilnahmemöglichkeiten. Hier bleibt es für uns wichtig, Hand zu bieten und nach passenden Zugängen zu suchen. Gerne möchte ich Einblick geben, wo und wie wir dies in St. Josef versuchen anzugehen.

## Heilpädagogischer Religionsunterricht (HRU\*)

Im Auftrag der Pfarrei unterrichte ich als HRU-Katechetin SchülerInnen der HPS-Waidhöchi in Kleinstklassen, die ihre individuellen Fähigkeiten berücksichtigen. Direkt in ihrer Schule, zusammen mit ihren MitschülerInnen. Mit dem Ziel, unsere Glaubens- und Wertevermittlung anschaulich und für sie verständlich zu gestalten.



Hilfreich sind hier vor allem:

- Einfache Sprache, wenig Text, ausdrucksstarke Bilder, erklärende Gesten
- Einbezug aller 5 Sinne
- Be-greifbare Materialien, sowie altersgerechte Medien
- Berücksichtigung kürzerer Aufmerksamkeitsspannen
- Visualisierte Erwartungen
- Situativer Umgang mit impulsivem, teilweise unkontrolliertem Verhalten
- Nutzung/Bestärkung vorhandener Fähigkeiten (Was geht anstatt was geht nicht)
- Spontanität, Kreativität und Empathie (aller Beteiligten)



### Pfarrei-Integration und Sakramente

Durch integrative Begleitung ermöglichen wir die Teilnahme bei Gruppenanlässen in der Pfarrei und Sakramenten wie Erstkommunion, Versöhnungsweg oder Firmung. 2017 feierten wir erstmals zusätzlich eine bedürfnisgerechte Firmung für 5 Jugendliche und ihre Familien, mit Pfarrer Lüchinger in der St. Anna Kapelle. Dieses Jahr ist eine ähnliche Firmfeier mit Don Gabor in der Kapelle Au geplant.



### Chile für Alli

Im Rahmen der schweizweiten Aktion «Zukunft Inklusion», setzten wir 2022 einen ökum. Gottesdienst unter dem Motto «Chile für Alli» in die Tat um. Dieser sollte ausdrücklich eine uneingeschränkte, christliche Teilhabe für alle ermöglichen und fördern. Von Gebeten mit Gesten, über Gesänge ohne Liedblatt mittels Vor- /Nachsingen, eines Rollenspiel-Evangeliums, bis hin zur Gebärdendolmetscherin (die aber auch bei den Hörenden für aufmerksame Stille und leuchtende Augen sorgte). Zuvor fand ein Gemeinschaftsanlass für MittelstufenschülerInnen statt. Zur spielerischen Sensibilisierung für ein Leben mit Behinderungen. Im Sinne von „Es ist normal,



verschieden zu sein. Jeder hat Schwächen und für den Glauben wertvolle Stärken wie z.B. staunen können über Kleinigkeiten, übersprudelnde Lebensfreude, Begeisterungsfähigkeit, spontanes Handeln oder Zuneigung zeigen ohne Vorbehalte“.

Dies führte zu vielen positiven Feedbacks und soll auch zukünftig nicht bei Einmal-Aktionen bleiben.

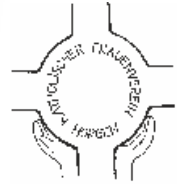
Wo Inklusion zur Selbstverständlichkeit wird, ergibt sich neuer Raum für Spontanität, Freude und Begeisterung – eine lebendige Kirche, die alle bereichert.

*Anika Frisch*





# Ab ufe See!



Das ist DIE Gelegenheit, die neue Trendsportart in einer Frauengruppe mit einem professionellen Trainer auszuprobieren!

## **Stand up Paddle Workshop**

**Mittwoch, 5. Juli 2023**

**von 18.30 - ca. 20.00 Uhr**

**Treffpunkt: Indiana Paddle & Surf, Seestrasse 53, Oberrieden**

Sie bringen Ihre Schwimmutensilien und einen Sonnenschutz mit. Die Stand up Paddle-Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die Ausrüstung und den Kursleiter betragen CHF 70.00 pro Person. Der Kurs ist beschränkt auf maximal 8 Teilnehmerinnen.

Infos und Anmeldung bis 14. Juni an Madeleine Kuster  
kfv@kusterfamily.com oder Telefon 044 770 30 50

